

In der Ruhe liegt Kraft

Aktionstag „Ausgeschlafene Selbsthilfe“ im Boni in Lingen

Lingen (eb) – Die Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe im Emsland (Kobs) lädt am 12. 11. (Sa., 11–17 Uhr) zum Aktionstag „Ausgeschlafene Selbsthilfe“ in das Bonifatius Hospital in Lingen ein.

Neben der Möglichkeit, das Schlaflabor zu besichtigen, haben Interessierte die Gelegenheit, sich an zahlreichen Ständen verschiedener Selbsthilfegruppen zu informieren und dort am Glücksrad oder Gesundheitsquiz teilzunehmen. Auch die Krankenhausbücherei beteiligt sich mit einer

Buchausstellung und Möglichkeiten des Ehrenamtes im Krankenhaus werden vorgestellt.

Die Arbeit der Selbsthilfegruppen unterstützt als wichtiger ergänzender Teil die ganzheitliche, gesundheitliche Patientenversorgung im Bonifatius Hospital, betonen die vom Krankenhaus zuständigen Selbsthilfebeauftragten Chefarzt PD Dr. Walter Höltermann und Maria Lohbreier.

Diese wird am Stand der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe mit Leiterin Petra

Hengst und Anke Wilkens, auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Ein lebenswichtiges Grundbedürfnis des Menschen ist gesunder Schlaf. Im neu gestalteten Schlaflabor, das bereits seit über 20 Jahren zertifiziert ist und von Dr. Markus Gausmann geleitet wird, werden sämtliche Erkrankungen des Schlafes und der Wachheit am Tage diagnostiziert und therapiert. Hierzu stehen modernste Einrichtungen zur Verfügung. Um 11, 12 und 15 Uhr sind die Besichtigungstermine.



Das Organisationsteam des Aktionstages „Ausgeschlafene Selbsthilfe“ lädt alle Interessierten am 12. 11. (Sa., 11–17 Uhr) in das Lingener Krankenhaus ein. Bonifatius-Hospital-Foto